

Großer Erfolg zum Jubiläum: Der 10. Deutsche Schulleitungskongress (DSLK) zeigte Perspektiven über die aktuellen Herausforderungen hinaus

DÜSSELDORF, den 29. November 2021. **Mutmach-Treffen in schwieriger Zeit: Die Jubiläumsausgabe des Deutschen Schulleitungskongresses (DSLK) in Düsseldorf ist am Wochenende unter Beifall der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Ende gegangen – er fand zum zehnten Mal statt. Die rege und aktive Beteiligung an den insgesamt mehr als 60 zukunftsweisenden Workshops und Referaten belegen das nach wie vor große und nachhaltige Engagement der pädagogischen Führungskräfte in Deutschland. Schon jetzt liegen zahlreiche Anmeldungen für den DSLK 2022 vor. Zuspruch und Anerkennung hatte es auch von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und KMK-Präsidentin Britta Ernst gegeben.**

„Auch wenn der Kampf gegen die Pandemie in diesem Winter wieder mehr Aufmerksamkeit und mehr Kraft fordert, mehr Kraft als wir alle gehofft hatten: Wir dürfen nicht zulassen, dass dieser Kampf alle anderen großen Aufgaben überdeckt. Deshalb freue ich mich, dass Sie in diesen Tagen auch nach vorn schauen wollen, auf die Zukunft der Schule nach Corona“, so sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Ansprache zur Eröffnung des Kongresses.

„Sie, die Schulleiterinnen und Schulleiter, erhalten hier für Ihren Arbeitsalltag viele Anregungen und Strategien zur Gestaltung von Kommunikation, Leitbildern und zukunftsorientierten Kompetenzen. Neben dem fachlichen Input können Sie sich intensiv und länderübergreifend mit Kolleginnen und Kollegen austauschen. Angesichts der hohen Teilnehmerzahl birgt dies einen immensen Schatz an Erfahrungen und Potenzialen“, erklärte die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Brandenburgs Bildungsministerin Britta Ernst, in ihrem Grußwort. Aufgrund der Corona-Lage sprachen der Bundespräsident und die KMK-Präsidentin per Video zu den anwesenden Schulleiterinnen und Schulleitern. Beide dankten für den großen Einsatz insbesondere in der Corona-Krise.

Zukunftsthemen im Fokus

Tatsächlich standen Zukunftsthemen von „Führung mit Persönlichkeit“ über „Schul- und Unterrichtsentwicklung neu denken“, „Mit Digitalisierung in die Zukunft“, „Mit Schulkultur begeistern“ und „Umweltschutz und Nachhaltigkeit leben“ auf der Agenda des DSLK. 66 Partner des DSLK informierten in der begleitenden Fachausstellung über ihre innovativen Angebote. Renommierete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler breiteten Visionen aus, die sich aus Erkenntnissen der Bildungs- und Lernforschung ergeben. So machte der Bildungsforscher Prof. Dr. Olaf-Axel Burow deutlich: „Eine zukunftssichere Schule muss sich auf schnellen Wandel einstellen.“ Reine Wissensvermittlung werde in einer digitalen Welt zunehmend obsolet, weil Wissen sich stetig weiterentwickle. Stattdessen rückten Kernkompetenzen zunehmend in den

Veranstalter:

FLEET Education Events GmbH
Zirkusweg 1
D-20359 Hamburg

Pressekontakt:

Nele Bruns
p: +49 40 66 906 959
nele.bruns@fleet-events.de

h: www.deutscher-schulleitungskongress.de

Vordergrund, die Schülerinnen und Schüler bräuchten, um künftig Schritt halten zu können – selbstorganisiertes Lernen, eine proaktive Mitgestaltung der Lebenswelt und Achtsamkeit mit sich und anderen, nannte Burow als Stichworte.

Neben vielen praktischen Anregungen und Lösungen, die von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Praxis vermittelt wurden (darunter auch Schulleiterinnen und Schulleiter) erlaubte der DSLK auch wieder Blicke über den Tellerrand hinaus: vom ehemaligen Skistar Felix Neureuther, der anschaulich und mitreißend für eine sportliche „bewegte“ Schule eintrat, über Ex-„Bild“-Chef (und ehemaliger Digitalbeauftragter des Springer-Verlags im Silicon Valley) Kai Diekmann, der Lust aufs „Experimentieren und Ausprobieren“ neuer Lernsettings vermittelte, über die Jetpilotin und Astronautenanwärterin Nicola Winter, die zum Streben nach den Sternen aufrief, bis hin zum Weltklassesieger und Olympiasieger Fabian Hambüchen, der sehr persönlich vom Umgang mit Rückschlägen berichtete.

Viele Wiederbucher:innen für den nächsten DSLK

Ein Beleg für den starken Zuspruch der Schulleitungen: Über die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich bereits für den Kongress im nächsten Jahr an – ein starkes Signal für die beiden Veranstalter Fleet Education Events und Verband Bildung und Erziehung (VBE), den erfolgreichen Weg fortzusetzen und den Kongress weiterzuentwickeln. „Trotz der großen Herausforderungen, vor denen die Schulleitungen und ihre Kollegien in diesen Tagen stehen, sind so viele von ihnen nach Düsseldorf gekommen. Das freut uns sehr. Und es zeigt uns, dass der DSLK für die Schulleiterinnen und Schulleiter eine hohe Relevanz hat und ihnen das Kongress-Programm und die Themen, die wir auswählen, einen großen Mehrwert bieten. Wir sind stolz darauf, Schulleitungen bei ihrer so wichtigen Arbeit zu unterstützen“, sagte Axel Korda, Geschäftsführer von Fleet Education Events. Selbstverständlich hatten die Corona-Schutzmaßnahmen zur Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer höchste Priorität.

Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) bewertet die diesjährige Veranstaltung, insbesondere im Hinblick auf das zehnte Jubiläum positiv: Der DSLK ist aus der Weiterbildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Darüber hinaus können wir stolz feststellen, dass es keinen zweiten Ort im deutschsprachigen Raum gibt, an dem Schulleitungen sich so umfassend vernetzen und gegenseitig unterstützen können. Die Wertschätzung, die Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Schulleitungen im Jubiläumsjahr in seiner Ansprache entgegengebracht hat, war ein wichtiges Signal für die Schulleitungen. Bei schönen Worten darf es aber nicht bleiben. Unsere Berufszufriedenheitsumfragen haben immer wieder ergeben, dass es, neben den fehlenden Ressourcen zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben, leider genau an dieser Wertschätzung mangelt, wenn politische Entscheidungen getroffen werden. Die diesjährigen Ergebnisse sind beängstigend. Ein Viertel übt Ihren Beruf derzeit eher oder sehr ungerne aus. Insbesondere die junge Generation der Schulleitungen steht auf der Kippe. Gut ein Fünftel sieht sich in zehn Jahren nicht mehr in der Leitung einer Schule.

Größte Herausforderung im Schulalltag bleibt aber der Lehrkräftemangel. Und den gab es schon vor der Pandemie.“

Für den DSLK 2022 sind Anmeldungen mit einem garantierten kostenlosen Rücktritt bis acht Wochen vor dem Kongress schon jetzt möglich. 80 namhafte nationale und internationale Keynote-Speaker und Fachgrößen aus Wissenschaft, Politik und Bildungspraxis vermitteln erfolgreiche Best Practices. Bereits angesagt haben sich der international renommierte Zukunftsforscher Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Direktor Emeritus vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, die Schulentwicklungsberaterin Kati Ahl, die auch Lehrerinnen für den digitalen Wandel an Schulen gewinnen möchte, sowie Prof. Dr. Thomas Breyer-Mayländer, Professor für Medienmanagement, der über die Transformation der Führungskultur an Schulen sprechen wird.

Die Knappschaft ist exklusiver Präventionspartner des Deutschen Schulleitungskongresses.

Deutscher Schulleitungskongress 2021

[Ansprache des Bundespräsidenten](#)

[Digitale Pressemappe: Informationen zur Schulleitungsumfrage und Fotos DSLK](#)

Deutscher Schulleitungskongress 2022

10. bis 12. November 2022
CCD Congress Center Düsseldorf
www.deutscher-schulleitungskongress.de

Über Fleet Events

Die Fleet Events GmbH mit Sitz in Hamburg gehört zu Deutschlands führenden privaten Messe- und Kongressveranstaltern. Mit ihren Tochterfirmen Fleet Education Events und CE Chefs Events konzipiert und realisiert das 2006 gegründete Unternehmen Consumer- und Business-Events wie Babywelt, Eat&Style und Man's World, Fachveranstaltungen wie Chef-Sache, W3+ Fair und Photonics+ sowie die Bildungskongresse DSLK, ÖSLK, DKLK, ÖKLK, HRocks und DILK. Über die Tochter Fleet X wird mit Xircus eine eigene Online-Eventplattform entwickelt, mit der Fleet Events nun zusätzlich digitale bzw. hybride Veranstaltungen anbietet. Insgesamt organisiert Fleet Events damit heute über 50 Großveranstaltungen im Jahr sowohl live als auch digital. Die Geschäftsführung des mehr als 60 Mitarbeitende starken Unternehmens liegt bei den Gesellschaftern Dr. Thomas Köhl und Christoph Rénevier.

Über den Verband Bildung und Erziehung (VBE)

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) vertritt als parteipolitisch unabhängige Gewerkschaft die Interessen von ca. 164.000 Pädagoginnen und Pädagogen – aus Kinderbereich, Primarstufe, Sekundarstufen I und II und dem Bereich der Lehrerbildung – in allen Bundesländern. Der VBE ist eine der

beiden großen Lehrgewerkschaften in Deutschland und mitgliederstärkste Fachgewerkschaft im dbb Beamtenbund und Tarifunion. Unter dem Dach des dbb vertritt der VBE gleichermaßen die Interessen der verbeamteten und tariflich beschäftigten Mitglieder. Er setzt sich für die Stärkung des Lehrerberufs, eine an der Profession orientierte Lehrerbildung, die Anerkennung der Gleichwertigkeit der Lehrämter und eine gleiche Bezahlung für alle Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen ein. Er fordert für die Erzieherinnen und Erzieher eine Ausbildung an Fachhochschulen auf europäischem Niveau. Bundesvorsitzender des Verbandes ist Udo Beckmann.